

Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Jagdrecht

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Landratsamt Ansbach

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Sachgebiet 32 – Gewerberecht, Jagdrecht, Abfallrecht, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach,

Telefon: 0981/468-3201 E-Mail: jagdwesen@landratsamt-ansbach.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

a.s.k. Datenschutz e.K., Inhaber Herr Sascha Kuhrau, Schulstraße 16a, 91245 Simmelsdorf

Telefon: 09155/2639970 E-Mail: info@ask-datenschutz.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um die Verwaltung der Jagdscheininhaber, die Überwachung der Gültigkeit, die Verwaltung der Jagdgenossenschaften (Vorstandschaften, Gültigkeit der Pachtverträge) und das Hinterlegen von Ansprechpartnern für das Revier/die Jagdgenossenschaft zu gewährleisten.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO, Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG), Bundesjagdgesetz (BJagdG), Bayerisches Jagdgesetz (BayJG) sowie weiterer jagdrechtlicher Verordnungen verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten innerhalb des Landratsamtes erfolgt auch im Sachgebiet Sicherheit und Brandschutzangelegenheiten und Veterinäramt. Außerhalb des Landratsamtes sind folgende Bereiche einbezogen: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forst und Gartenbau (Meldung der verantwortlichen Revierinhaber); Jägervereinsvorsitzende und Hegegemeinschaftsleiter (z.B. Veranstaltungen zu Hegeschauen); BaySTMELF und Regierung von Mittelfranken als Höhere bzw. Oberste Jagdbehörde und damit Aufsichtsbehörde; weitere Jagd- und Waffenbehörden (wenn Jagdscheininhaber aus dem Landkreis verzieht); Meldung der Jagdpächter an die Polizeidienststellen (u.a. wegen Wildunfällen); AELF (v.a. im Rahmen der Vorbereitungen zum Verbissgutachten (Anschreiben der Verantwortlichen zur Teilnahme an Waldbegehungen) jeweils auf Nachfrage, Bundesamt für Justiz als Registerbehörde bei Abfragen zu Eintragungen der Jagdscheininhaber in das Bundeszentralregister. Die Daten werden aber nur weitergegeben, wenn dies zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden beim Landratsamt Ansbach solange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der Aufgaben, unter Beachtung der Aufbewahrungsfristen, erforderlich ist.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können **Auskunft** verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die **Einschränkung Ihrer Verarbeitung** verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchstabe b DSGVO).
- Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Hausanschrift: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: 089/212672-0

Telefax: 089/212672-50

Kontaktformular: <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>

10. Gegebenenfalls Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wenn Sie keine oder gar unvollständige Angaben machen, kann eine Beratung, Unterstützung oder Bearbeitung von Anträgen nicht ordnungsgemäß erfolgen.

Landratsamt Ansbach

Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach